

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 16.01.2024

1. Tagesordnungspunkt Protokollgenehmigungen

1.1. Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2023

1.2. Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023

1.3. Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023

1.4. Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023

Alle Niederschriften hat der Gemeinderat einstimmig genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt Bekanntgab von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 12.12.2023

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der Sitzung am 12.12.2023 im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

3. Tagesordnungspunkt Feststellung der Jahresrechnung 2022

4. Tagesordnungspunkt Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunalen Wohnungsbau 2022

5. Tagesordnungspunkt Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2022

Anhand einer PowerPoint Präsentation mit den wichtigsten Zahlen gaben der Bürgermeister Sven Weigt und der Kämmerer Viktor Schmidt die Zahlen aus der Jahresrechnung 2022 bekannt. Die PowerPoint Präsentation kann wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard unter www.karlsdorf-neuthard.de im Ratsinformationssystem eingesehen werden. Wie der Bürgermeister in seinen Ausführungen darlegt, ist die Einnahmesituation der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard nach wie vor gut. Probleme bereitet die Ausgabenseite, weil bei Investitionen beispielsweise durch die derzeitige konjunkturelle Lage und den Krisen in der Vergangenheit oftmals die Ausgaben deutlich gestiegen sind, ohne dass man als Gemeinde hätte entscheidend dagegen steuern können. Der Kämmerer Viktor Schmidt weist darauf hin, dass sich im Jahresabschluss 2022 gezeigt hat, dass der Ergebnishaushalt um ca. 2,565 Millionen besser abgeschlossen hatte, als zunächst geplant war. Diese Verbesserung kommt auf der einen Seite aufgrund von Mehrerträgen aus Zuweisungen und zum anderen durch einen deutlichen Wenigeraufwand für Sach- und Dienstleistungen. Da auch bei Baumaßnahmen Verzögerungen aufgrund der konjunkturellen Lage zu verzeichnen waren wurden dort erhebliche Minderausgaben geleistet, sodass am Ende des Jahres 2022 ein Zahlungsmittelüberschuss von 2,341 Millionen Euro zu Buche schlägt. Dies bedeutet gegenüber dem Planansatz für 2022 eine Verbesserung von 1.289.145,00 Euro. Gegenüber dem Plan ist zudem zum Jahresende zum 31.12.2022 mit 4.211.413 Euro eine deutlich bessere Liquidität zu verzeichnen als im Plan mit 3.070.549,00 Euro zunächst angenommen worden ist. Nachdem der Bürgermeister und der Kämmerer auch die Eckdaten des Eigenbetriebs Wasserversorgung mit einem Gewinnvortrag zum 31.12.2022 mit 52.973,55 Euro vorgestellt hatten konnte der Gemeinderat auch die Eckdaten zum Eigenbetrieb

Kommunaler Wohnungsbau zur Kenntnis nehmen. Dort haben sich die Erträge um ca. 10.714,00 Euro reduziert, was einen Jahresverlust im Jahr 2022 von 82.008,00 Euro bedeutet. Gegenüber dem nächst prognostiziertem Verlust von 103.500,00 Euro ergibt sich dennoch eine Verbesserung um 21.492,00 Euro. Im Anschluss an die Vorträge des Bürgermeisters und des Kämmerers wurden vom Gemeinderat der Jahresabschluss im Gemeindehaushalt für das Jahr 2022, der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Kommunaler Wohnungsbau und der Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung einstimmig beschlossen.

6. Tagesordnungspunkt Kommunalwahl 2024. Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderats- und Kreistagswahl.

Einstimmig hat der Gemeinderat den Gemeindevwahlausschuss für die Gemeinderats- und Kreistagswahl in der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard am 09. Juni 2024 festgelegt. Der Gemeindevwahlausschuss leitet, als vom Gemeinderat bestelltes Gremium, die Kommunalwahlen in einer Gemeinde. Im Gemeindevwahlausschuss dürfen keine Kandidaten für die Kommunalwahl und deren direkte Angehörigen berufen werden, da dies aus Gründen der Befangenheit nicht möglich ist. Als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses wurde Frank Erthal gewählt. Stellvertreter des Gemeindevwahlausschussvorsitzenden sind Herr Gerhard Süpfle und Tamara Kohnert. Beisitzerinnen des Gemeindevwahlausschusses sind die Gemeindebediensteten Sabine Riffel und Vivien Münch sowie Stellvertretende Beisitzerin Frau Kerstin Leber. Von den vier im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurde jeweils eine Vertrauensperson als Beisitzer/in, beziehungsweise stellvertretende Beisitzer/in in den Gemeindevwahlausschuss berufen. So sind dies für die CDU Frau Bettina Gaßmann (Vertreterin Silke Schweikert) für die FWV Herr Roland Weschenfelder (Vertreter Klaus Brenner) für die Grüne Liste Herr Volker Schlindwein (Vertreterin Nina Heneka) und für die SPD Frau Monika Ratzel (Vertreter Helmut Kempermann). Sofern einzelne Mitglieder aus dem Gemeindevwahlausschuss aufgrund von Befangenheit nicht am Gemeindevwahlausschuss mitwirken können, wird die Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses entsprechend geändert.

7. Tagesordnungspunkt Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2025-31.12.2027

Die Gemeinde hatte sich an der 12. Bündelausschreibung des Gemeindetagservices (Gt-Service) Dienstleistungsgesellschaft mbH, eine Tochtergesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg, für den Lieferzeitraum 2022-2024 beteiligt. Für insgesamt 16 Erdgasabnahmestellen der Gemeinde läuft dementsprechend dieser Vertrag zur Erdgaslieferung am 31.12.2024 ab. Der Gt-Service bietet für den Zeitraum 2025-2027 wieder die Möglichkeit der Teilnahme an einer Bündelausschreibung an. Es besteht dabei, wie in den Vorjahren auch, die Möglichkeit einen Anteil von 10% Bioerdgas auszuschreiben. Bei der letzten Bündelausschreibung wurde von dieser Option gebraucht gemacht. Nach Erfahrung des Gt-Services kann davon ausgegangen werden, dass für die Ausschreibung von Erdgas mit 10% Bioerdgasanteilen mit Mehrkosten von ca. 0,6 Cent je kWh brutto gegenüber normalem Erdgas zu rechnen ist. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an der Bündelausschreibung des Gt-Service Baden-Württemberg für die Lieferjahre 2025-2027 teilzunehmen. Die Kosten für die Teilnahme an der Ausschreibungsrunde belaufen sich auf 975,80 Euro brutto.

Mit insgesamt 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung hat der Gemeinderat beschlossen, bei der neuen Ausschreibungsrunde auch für die Lieferjahre 2025-2027 einen 10% Anteil von Bioerdgas mit auszuschreiben.

8. Tagesordnungspunkt Stellungnahme zu Bausachen

8.1. Tagesordnungspunkt Bauantrag zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 449/1, Bachweg

Der Gemeinderat hat einstimmig das Einvernehmen für das Bauvorhaben erteilt.

8.2. Tagesordnungspunkt Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Abstellräumen und Stellplatz auf dem Grundstück Flst. Nr. 2, Thomas-Morus-Straße

Der Gemeinderat hat einstimmig das Einvernehmen für das Bauvorhaben erteilt.